

Gute Taten auf 76 000 Mark summiert

Lions-Club überreichte gestern 6000 Mark aus Tombola-Erlös ans Blindenheim

Weinheim. (dra) Unten im Kellerbereich, wo die Nikolauspflege als neuer Träger des Blindenheims Nordbaden in den nächsten Monaten einiges an Umgestaltungsmaßnahmen plant, präsentierte sich den beiden Lions-Club Mitgliedern gestern ein schönes Bild. Große und kleinere Trommeln, Bongos und verschiedene Perkussionsinstrumente zeugten dafür, dass die mehrfach behinderten Kinder und Jugendlichen der Einrichtung gerne mit Musik zu tun haben. Das pädagogische Betreuungskonzept räumt diesem Bereich auch einen großen Stellenwert ein. Deshalb kam die Spende von 6000 Mark, die Lions-Präsident Wilfried Bootz zusammen mit Schatzmeister Dr. Hermann Huppert überreichte, genau richtig. Der Bestand an musiktherapeutischen Instrumenten soll ausgebaut werden.

Ralf Bremauer, kommissarischer Heimleiter und Mitglied der Geschäftsführung

der Nikolauspflege, war extra aus Stuttgart zur Spendenübergabe angereist. Ebenso wie er freuten sich Heike Ploch und Gabi Kessel vom Vorstand des Vereins Blindeskind darüber, das der Weinheimer Lions-Club zu den treuen, regelmäßigen Spendern des Hauses in der Waidallee gehört. Rund 76 000 Mark haben die Lions bisher an wohltätigen Zuwendungen in die Einrichtung und die Arbeit des Heims eingebracht.

Derzeit ist das Blindenheim mit 22 Dauerbewohnern fast voll ausgelastet. Außerdem werden acht Kurzzeitplätze in Anspruch genommen.

Während Präsident Bootz den großen Scheck und damit einen Teil der Früchte guter Taten der vergangenen Monate überreichte, blicken die Lions bereits auf kommende Ereignisse. Vom 5. bis 7. April gibt es wieder die traditionelle und lukrative Tombola im Weinheimer Multizentrum. Ei-

ne Fülle großartiger Preise sind bei der Verlosung zu gewinnen. Unter anderen der Hauptpreis, ein Wellness-Wochenende nach Wahl in einem Hotel in Deutschland, Österreich, der Schweiz oder Italien.

Wer an der Tombola teilnimmt, vollbringt zugleich eine gute Tat, denn der Erlös aus dem Losverkauf kommt diesmal mehreren Projekten zugute, unter anderen auch wieder dem Blindenheim.

Schon jetzt steht der Termin einer kulturellen Großveranstaltung des Lions-Clubs in diesem Jahr. Am 8. Juni gastiert auf Einladung der Helfer das Symphonische Jugendblasorchester Baden-Württemberg in der Weinheimer Stadthalle.

Außerdem statten die Lions im Rahmen ihrer Aktion „Stille Helfer“ verschiedenen Personen aus der Region ein kulturelles Dankeschön dafür ab, dass sie sonst im Stillen ehrenamtlich für andere da sind, ohne es an die große Glocke zu hängen.



Therapeutische Instrumente sind für die Förderung mehrfach behinderter blinder Kinder wichtig. Die Spende des Lions-Clubs hilft dem Blindenheim bei der Ausstattung. Von links: Kommissarischer Heimleiter Ralf Bremauer, Gabi Kessel und Heike Ploch vom Vorstand des Vereins Blindeskind, Lions-Präsident Wilfried Bootz und Schatzmeister Dr. Hermann Huppert.

Bild: Kopetzky

WN 22.03.2001

Mit dem Loskauf etwas Gutes tun

Tombola des Lions-Clubs heute und morgen im Famila-Center

Weinheim. (-) „Wir helfen“: Unter diesem Motto veranstaltet der Lions-Club Weinheim seit gestern bis Samstag eine große Tombola im Famila-Center. Auch Oberbürgermeister Heiner Bernhard schaute gestern zum Start der Aktion am Stand vorbei, wo er sich ebenso wie die Organisatoren über 4000 Preise - darunter ein Sportfahrrad als Hauptgewinn - freute. Die Preise wurden von zahlreichen Unternehmen Weinheims und der Region zur Verfügung gestellt. Für jeden, ob klein oder groß, ob jung oder alt, ist auf alle Fälle etwas dabei. Mit dem Erlös unterstützt der Lions-Club soziale Einrichtungen, Projekte in den Schulen und das ehrenamtliche gesellschaftliche Engagement von Gruppen und Einzelpersonen. Unterstützt wurden im laufenden „Lions-Jahr“ beispielsweise die Kinderkrebshilfe in Mannheim, die Kinderklinik in Heidelberg, „SightFirst“,

eine Aktion von „Lions-International“ für Menschen in den Armutregionen der Dritten Welt zur Verhütung von Augenkrankheiten, die, wenn sie nicht behandelt werden - zur Erblindung führen und - zusammen mit dem französischen Partner - Club „Paris Concorde“ ein Schulbauprojekt in der Sahelzone in Afrika.

Einen besonderen Schwerpunkt setzt der Lions-Club jedoch in Weinheim. Dort durften sich unter anderen bereits „Appel & Ei“, ein Angebot für bedürftige Menschen der Caritas, über eine beträchtliche Zuwendung freuen und - im Rahmen des Programms zur Gesundheitsförderung und Suchtvorbeugung „Klasse 2000“ - so manche Grundschulklasse. Wer also in diesen Tagen im Famila-Center Lose kauft, der hat nicht nur große Gewinnchancen, sondern er trägt damit zugleich bei zu dieser weit gespannten Hilfe des Lions-Clubs.



Noch heute und morgen bietet der Lions Club eine Tombola im Multizentrum an. Mit dem Erlös werden soziale Einrichtungen, Projekte in den Schulen und das ehrenamtliche gesellschaftliche Engagement von Gruppen und Einzelpersonen unterstützt.

Bild: Hering

WN 02.04.2004